



Institut für Interdisziplinäre Medienforschung

Call for Papers

Suchmaschinen – die neuen „Bottlenecks“ des Internetzeitalters?

Suchmaschinen kommt eine zentrale Rolle im Internet zu. Die schon lange unübersichtlich gewordene Informationsvielfalt des Internets erlangt durch Suchmaschinen einen gewissen Grad an Beherrschbarkeit. Derzeit stellen sie wohl die einzige Möglichkeit dar, sei es am Arbeitsplatz oder im Privatleben, schnell und effizient Informationen im Netz zu erlangen. Die Zahl derer, die eine Information über die direkte Eingabe einer URL finden, dürfte demgegenüber deutlich geringer sein. Die meistgenutzten Suchmaschinenbetreiber sind *Google*, *Bing* und *Yahoo!*, wobei *Google* mit einem Marktanteil von 90 % eine herausragende Stellung zukommt.

Aufmerksamkeit ist dem weiten Themenfeld der Suchmaschinen vor allem deshalb zu schenken, weil ihre Funktionsweise wenig transparent ist. Sowohl für den Anbieter als auch den Nutzer ist nur schwer erkennbar, welche Informationen nach welchen Kriterien selektiert werden. Daraus resultieren juristische, ökonomische und soziale Probleme.

Themen und Fragestellungen

Entsprechend dem interdisziplinären Charakter der Tagung sind Beiträge mit informationstechnischer, kommunikationswissenschaftlicher, juristischer, sprach- und kulturwissenschaftlicher sowie ökonomischer Ausrichtung willkommen. Die nachfolgend genannten Themen und Fragestellungen stellen lediglich Anregungen dar und sind keinesfalls als abschließend zu verstehen.

- Datenschutz und Suchmaschinen
- Notwendigkeit einer „Suchmaschinenneutralität“
- Wettbewerbsrechtliche Probleme von Suchmaschinen (insbesondere der Umgang mit der marktbeherrschenden Stellung von *Google*)
- Urheberrechtliche Aspekte
- Personalisierte Suchergebnisse und deren Auswirkungen auf den Informationszugang und die Informationsvielfalt
- kultur-, sprach- und alphabettspezifische Nutzungen
- Suchmaschinenmarketing
- Geschäftsmodelle und Finanzierung von Suchmaschinen
- Meinungsbildung und Meinungslenkung durch Suchmaschinen
- Qualität von Suchmaschinen und Beurteilbarkeit durch die Benutzer

- Spezialsuchmaschinen vs. Universalsuchmaschinen – Marktangebot, Überblick und Entwicklungen
- Funktionsweise und Effizienz von Suchmaschinen
- Desktop-Suchmaschinen
- Enterprise-Suchmaschinen
- Was geschieht mit den Daten aus Suchmaschinen/Suchanfragen und wer kann sie wie nutzen?
- Persönlichkeitsschutz und Suchmaschinen
- Verantwortlichkeit von Suchmaschinenbetreibern

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Wissenschaft und Praxis. Insbesondere Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen sind herzlich eingeladen, Beiträge zu den genannten Themenschwerpunkten und Fragestellungen einzureichen.

Einreichung von Beiträgen

Deutsch- oder englischsprachige Exposés für halbstündige Referate von max. 1.500 Zeichen bitten wir, bis zum 14.1.2013 an folgende Adresse zu senden:

Ralf.Mueller-Terpitz@Uni-Passau.de

Die Benachrichtigung der Autoren über die Annahme oder Ablehnung der Beiträge erfolgt bis zum 9.2.2013.

Informationen und Kontakt

Die Tagung findet vom 6.6. bis zum 7.6.2013 an der Universität Passau statt und wird vom Institut für Interdisziplinäre Medienforschung (IFIM) organisiert. Nähere Informationen zur Tagung, zum Tagungsort sowie zur Anreise finden Sie unter www.jura.uni-passau.de/mueller-terpitz.html. Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen.

Die Referate sollen im Anschluss an die Tagung in einem Sammelband veröffentlicht werden.

gez. Prof. Dr. Ralf Müller-Terpitz (Sprecher des IFIM)